

Leitfaden Mannschaftsführer

Grundsätzliches:

Alle Turnierspielerinnen und Turnierspieler in unserem Club möchten durch ihre Mitgliedschaft im TC Spaichingen Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres Hobbys haben.

Die Grundlage für ein motiviertes und zufriedenes Team sind der sportliche Erfolg, Fairness und gegenseitiger Respekt. Unterstützt wird dies durch Geselligkeit in der Mannschaft und im Verein. Wir möchten alle Mannschaftsführer bitten, nach diesen Grundsätzen die Mannschaft zu führen.

Kurzfassung der Aufgabenbeschreibung des Mannschaftsführers:

Der Mannschaftsführer organisiert für die Mannschaft die Wettkämpfe nach den Regeln der WTB-Wettspielordnung und den oben beschriebenen Grundregeln des Vereins. Der Mannschaftsführer ist wichtiges Bindeglied zwischen Mannschaft und Verein. Der Mannschaftsführer stellt sicher, dass für jedes Turnierspiel genügend Spieler anwesend sind.

Die Mannschaftsführer sollten bitte die „WTB-Wettspielordnung“ sowie die „Empfehlung für das Spiel ohne Schiedsrichter“ aufmerksam lesen. Alle Spieler sollten darüber hinaus die „Platzordnung des TC Spaichingen“ kennen, um einen reibungslosen Spielbetrieb mit allen Mitgliedern zu gewährleisten. Diese werden in der „Allgemeinen Sportausschusssitzung“ tlw. besprochen.

Diese liegen im Clubheim aus. Die Links sind auf unserer Homepage zu finden:
TC-Spaichingen – Vereinsinfo/Service/ - Spielbetrieb.

Inhalt

1.	Allgemeine rechtliche Grundlagen	2
2.	Wie wird man Mannschaftsführer?.....	2
3.	Mindestanzahl Spieler / Mannschaft	2
4.	Termine	3
5.	Kosten	3
6.	Einsatzplanung	4
7.	Turnierspiele	4
8.	Hallenrunde Winter	5
9.	Integration neuer Spieler.....	6
10.	Presse	6
11.	Mannschaftsbesprechung.....	6

1. Allgemeine rechtliche Grundlagen

Bei Sportangelegenheiten sind bestimmte Punkte mit dem Sportwart, der die Beschlüsse des Vorstandes umsetzt, abzusprechen und Regeln einzuhalten.

Die Teilnahme an Turnierspielen ist grundsätzlich nur im Vereinsverband möglich, da nur der Verein die Satzung und Grundregeln des WTB und DTB rechtlich anerkennen kann. Bei Zuwiderhandlungen wird der Verein entsprechend dem Regelwerk bestraft, er haftet dafür.

Intern stellt der Verein die Rahmenbedingungen für den Sport, d.h. Plätze, Trainer, Trainingszeiten, Clubhaus und Gastronomie. Um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten, ist eine enge Absprache mit dem Sportwart notwendig.

So ist die Mannschaftsaufstellung mit dem Jugend- / Sportwart abzusprechen. (Dies wird bei unseren „jungen Erwachsenen“ und bei den Jugendlichen grundsätzlich so gehandhabt).

Bei den Senioren überlassen wir die Aufstellung im Wesentlichen den Mannschaftsführern, solange keine weiteren Aspekte wie Aufstieg oder Abstieg innerhalb einer Altersklasse zu berücksichtigen sind. Im Zweifelsfall trifft der Sportwart in Absprache mit dem Mannschaftsführer und dem Trainer die Entscheidung.

2. Wie wird man Mannschaftsführer?

Der Mannschaftsführer wird von der jeweiligen Mannschaft benannt, gewählt oder vom Sport- bzw. Jugendwart bestimmt. Die Amtsdauer ist nicht begrenzt. Es kann individuell vereinbart werden, dass das Amt in der Mannschaft wechselt oder rotiert. Der jeweilige Mannschaftsführer ist dem Sportwart namentlich zu melden. Der Sportwart kann Mannschaftsführer auch benennen.

3. Mindestanzahl Spieler / Mannschaft

Um eine 4-er Mannschaft zu melden, sind mindestens 6 Spieler notwendig.

Für eine 6-er Mannschaft sind 8 Spieler erforderlich.

Ausnahmen müssen vom Sportwart genehmigt werden.

Es muss berücksichtigt werden, dass je 4-er Mannschaft nur ein, bei einer 6-er Mannschaft zwei Ersatzspieler eingesetzt werden können.

Es ist vor der Mannschaftsmeldung an den Sportwart zu berücksichtigen, dass die gemeldeten Spieler auch spielen wollen. Es ist auf jeden Fall zu vermeiden mit weniger als 4 oder 6 Spielern anzutreten.

Der Mannschaftsführer hat dafür zu sorgen, dass die Mannschaft mit genügend Spielern gemeldet wird. Sollte der Mannschaftsführer erkennen, dass sich Spielerengpässe ergeben, ist der Sportwart umgehend zu informieren. Sportwart und Mannschaftsführer versuchen dann gemeinsam, Lösungen zu finden.

4. Termine

Die Aufgaben des Mannschaftsführers ist die Einhaltung von Terminen und Fristen.

Altersklassenwechsel Mannschaftsmeldung Neuantrag Spielberechtigung mit der Mannschaft und dem Sportwart für Sommer-/Wintersaison absprechen.

Möglichst umgehend nach Veröffentlichung der Turnierspieltermine Spielereinsatz mit der Mannschaft planen und auch gleich Ersatzspieler für mögliche Einsätze sensibilisieren, damit bei beruflichen, privaten oder gesundheitlichen Absagen kurzfristig reagiert werden kann.

Wintersaison

04.11. – 01.12.	<i>Mannschaftsmeldung</i>
01.10. – 31.01	<i>Vereinswechsel (1. Lizenzierungsphase (ohne Zustimmung))</i>
15.10. – 25.10.	<i>Namentliche Meldung</i>

Sommersaison

04.11. – 01.12.	<i>Mannschaftsmeldung</i>
01.02. – 15.03.	<i>Vereinswechsel (2. Lizenzierungsphase (mit Zustimmung))</i>
11.02. – 15.03.	<i>Namentliche Meldung</i>

5. Kosten

Turnierspielkosten Jugend / Aktive

Kosten für den Turnierspielbetrieb werden für die Jugend und Aktiven vom Verein getragen. Dies sind: Ballkosten, Hallenkosten im Winter, Kosten für die Bewirtung der Gastmannschaft.

Turnierspielkosten Senioren

Kosten für den Turnierspielbetrieb der Senioren werden von den Mannschaften getragen. Dies sind: Ballkosten, Hallenkosten im Winter, Kosten für die Bewirtung der Gastmannschaft. Die Ballkosten sind je Spieltag mit den jeweiligen aufgestellten Spielern abzurechnen.

Bitte darauf achten, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wird. Wir empfehlen, die Kosten pro Spieler genau aufzuschlüsseln und abzurechnen.

Trainerkosten Jugend / Aktive

Die Kosten für das Training für die Jugend und Aktive regelt das Sportförderkonzept.

Trainerkosten Senioren

Die Kosten für das Training der Senioren ist von den Mannschaften zu tragen und mit den Mannschaftsspielern einvernehmlich abzuklären

6. Einsatzplanung

Jugendliche

Der Mannschaftsführer / Betreuer stellt in Absprache mit dem Jugendwart / Trainer die Mannschaft auf. Trainer und Jugendwart sind eine Woche vor dem Turnier über die Aufstellung zu informieren.

Aktive

Der Mannschaftsführer stellt in Absprache mit dem Trainer / Sportwart die Mannschaft auf. Trainer und Sportwart sind eine Woche vor dem Turnier über die Aufstellung zu informieren.

Senioren

Der Mannschaftsführer stellt unter Berücksichtigung der im nächsten Absatz genannten Punkte die Mannschaft auf.

Allgemein gilt:

Wenn mehr als die geforderte Anzahl an Mannschaftsspielern für einen Termin zur Verfügung steht, sollte der Mannschaftsführer auf eine gleichmäßige Einsatzplanung unter Berücksichtigung der sportlichen Leistung achten.

Der sportliche Erfolg einer Mannschaft ist für die Motivation genauso wichtig wie der ausgewogene Einsatz aller Spieler.

Wir empfehlen, die Doppel flexibel einzuteilen. Es ist gut, eingespielte Doppel zu haben, jedoch kann es je nach Spielstand sinnvoll sein, von der gewohnten Aufstellung abzuweichen. Dabei ist die Reihenfolge der Mannschaftsmeldung an den Verband zu beachten.

7. Turnierspiele

Organisation / Grundsätzliches

- Die Mannschaftsaufstellung muss 8 Tage vor dem Turnier bekannt sein.
- Absagen sollten dann außer aus wichtigen Gründen nicht mehr möglich sein.
- Ein Tag vor jedem Spiel empfehlen wir, eine Erinnerungsmail an die Mannschaft mit der endgültigen Aufstellung zu senden.
- Kosten für Spielausfälle trägt die Mannschaft.

Besonderheiten bei Heimspielen

- Bälle mitbringen.
- Spielberichtsbogen.
- Essen 1 Woche vor Spieltermin in organisieren.
- Mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn auf der Anlage sein
- Ausfüllen des Spielberichtsbogen – Unterschrift der Gastmannschaft nicht vergessen. Spielberichtsbogen abheften, für eventuelle Rückfragen ein Jahr aufbewahren.
- Spätestens Montag früh 10 Uhr
- Strafen für versäumtes Melden trägt die Mannschaft.

Empfehlung des WTB für die Verpflegung der Gastmannschaft (wörtlich zitiert):

- Ein (möglichst warmes) Essen nach Spielende
- Mineralwasser (1 Flasche Pflicht)
- Kaffee und Kuchen; gerne auch üblich ein Tisch für Gäste (und Gastgeber) mit
- Kuchen oder Brezeln und Obst, wobei dann auf Kaffee verzichtet werden kann.

9. Integration neuer Spieler

Der TC Spaichingen möchte sich offen für die Integration neuer Spieler aller Leistungsklassen zeigen. Deshalb hat der Mannschaftsführer die Aufgabe, neue Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Es sind alle Spieler auf der Meldeliste der jeweiligen Altersklasse, sowie der Sport- und Jugendwart zu informieren. Sollten sich hier Probleme ergeben, ist dies unbedingt zuerst mit dem Sportwart abzusprechen!

10. Presse

Der Vorstand wünscht, dass die Mannschaften über Neuigkeiten (z.B. Aufstieg) in der Vereinszeitung auf der Homepage und in der externen Presse berichten. Den entsprechenden Artikel kann sowohl der Mannschaftsführer als auch ein Spieler verfassen, gerne auch mit Foto. Die Artikel sind über den Pressewart zu platzieren.

11. Mannschaftsbesprechung

Der Mannschaftsführer lädt ein, der Sport- bzw. Jugendwart ist über den Termin zu informieren und wenn Bedarf besteht zur Sitzung einzuladen. Es empfiehlt sich, mindestens je eine Mannschaftsbesprechung pro Sommer- und Winterrunde zu organisieren.

Mögliche Themen:

- Mannschaftstraining Termin / Trainer
- Terminplanung
- Abrechnungsmodus
- Zielvereinbarung (Aufstieg, Abstieg verhindern, in der Klasse bleiben) – entsprechend sollte natürlich die Einsatzplanung erfolgen.
- Integration neuer Spieler / Willkommen
- Bei 2ter/3ter Mannschaft Aushilfemodus festlegen und mit den anderen Mannschaftsführern absprechen.
- Teilnahme an Turnieren
- Veranstaltungen TC Spaichingen (siehe Veranstaltungsplan Internet)
- Bewirtungsdienste
- Mannschaftsevents
- Pressearbeit